

## GESCHÄFTSSTELLE

Dornacherstrasse 101  
Postfach  
CH-4018 Basel  
Tel. 061 365 99 99  
Fax 061 365 99 90  
sts@tierschutz.com  
www.tierschutz.com

Postkonto 40-33680-3  
Bankverbindung:  
Basler Kantonalbank

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA  
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA  
PROTECZIUN SVIZRA DALS ANIMALS PSA



## 5. Wildtiertagung Schweizer Tierschutz STS

### Tierleid bei Zierfischen - Gibt es Wege aus der Misere?

Montag, 14. September 2020 | 09:15 bis 16:00 Uhr

Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten

Zierfische sind mit mindestens 5 Millionen Tieren die am häufigsten gehaltenen Heimtiere. Zur Haltung der allermeisten Zierfische braucht es keine Bewilligung. Die gesetzlich vorgegebenen Mindestanforderungen sind spärlich und unspezifisch und den Haltern zudem in den allermeisten Fällen nicht bekannt. Fische aber sind erstaunliche Wesen. Sie sind schmerzempfindlich, stressanfällig und haben artspezifische Bedürfnisse. Sie verfügen über aussergewöhnlich empfindsame Sinnesorgane und zeigen kognitive Leistungen, die ihnen kaum jemand zutrauen würde. Offensichtlich werden Fische heute noch massiv unterschätzt. Ihr Leiden ist für den Laien nur schwer erkennbar.

Die mangelnde Fachkenntnis vieler Aquarianer hat direkte Auswirkungen auf das Wohlbefinden ihrer Pfleglinge. Ungenügende Wasserqualität, zu klein dimensionierte Aquarien, fehlende Strukturen und Rückzugsmöglichkeiten und ungeeignete Vergesellschaftungen zählen zu den häufigsten Haltungsfehlern. Dies alles führt dazu, dass hunderttausende von Fischen unter miserablen Bedingungen dahinsiechen und meist früher als später leidvoll sterben. Neue Fische sind schnell erhältlich, oft billig oder sogar gratis. Ausgesucht werden sie vielfach nach Farbe oder Grösse und manchmal auch einfach nach Erhältlichkeit. Der hohe Fischverbrauch wirkt hier als Treiber des gesamten Fischhandels. Und verliert der Halter seine Lust an den Fischen, werden diese über Internetplattformen abgestossen oder tragen zur hohen Belastung der (viel zu) wenigen Fischauffangstationen bei. Manche Fische werden auch illegal ausgesetzt oder nicht fachgerecht getötet.

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Sparten beleuchten die Herausforderungen der Zierfischhaltung aus ihrer Sicht. Das Wissen um eine tiergerechte Aquarienhaltung ist eigentlich da. Es geht nun darum, dieses zugänglich zu machen und die Fischhalterinnen und -halter für die Bedürfnisse ihrer Pfleglinge zu sensibilisieren.

Wir freuen uns, Sie am 14. September in Olten begrüßen zu dürfen und bitten Sie, weitere Interessierte auf die Tagung aufmerksam zu machen. Die Tagungsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com). Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis spätestens 4. Sept. 2020 entgegen.

## SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dr. sc. nat. Samuel Furrer, Zoologe  
Geschäftsführer Fachbereich

## Programm

- 09:15 h *Registrierung, Begrüssungskaffee und Gipfeli*
- 10:00 h **Begrüssung und Einführung**  
*Dr. sc. nat. Samuel Furrer, Geschäftsführer Fachbereich, Schweizer Tierschutz STS, Basel*
- 10:40 h **Zierfische im Fokus - wo steht der Bund national und international?**  
*Dr. phil. nat. Mathias Lörtscher, Artenschutz und Drittlandimport, und med. vet. Fabien Loup, Leitender Amtstierarzt des Fachbereichs Tierschutz bei Haus- und Wildtieren, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Bern*
- 11:10 h **Verkauf von Süsswasserfischen im qualifizierten Zoofachhandel: Vorgaben, Hilfsmittel, Anwendung und Umsetzung**  
*Hanspeter Rüsche, Vize-Präsident Verband Zoologischer Fachgeschäfte der Schweiz (VZFS), Lyss*
- 11:40 h **Kontrollen bei Zierfischhaltungen**  
*Raphaela Lienert, M.Sc. in Biologie, amtliche Fachexpertin Tierschutz, Veterinärdienst Kanton Bern, und Dr. med. vet. Ilka Schumacher, amtliche Tierärztin, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), St. Gallen*
- 12:10 h *Mittagessen ( Salatbuffet mit vegetarischen Sandwiches )*
- 13:30 h **Smarter als gedacht: Intelligentes Verhalten bei Fischen**  
*Dr. Claudia Kistler, Verhaltensbiologin, Fachstelle Fischwissen, Zürich*
- 14:10 h **Tierschutz bei Aquarienfischen - ein Praxisbericht aus der Fischauffangstation**  
*Hans Gonella, Aquarianer, Verein Aquarium Zürich, Co-Leitung Fischauffangstation ( 2003-2019 ), Embrach*
- 14:40 h *Kurze Pause*
- 14:55 h **Aus- und Weiterbildungen des SDAT**  
*Alfred Waser, Vorstandsmitglied beim Schweizerischen Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine (SDAT), Winterthur*
- 15:25 h **Zierfischkampagne**  
*Dr. med. vet. Rolf Frischknecht, Mitglied der Geschäftsleitung fair-fish, Ressort Kampagnen, Aadorf*
- 15:55 h **Schlussworte und Verabschiedung**  
*Dr. Samuel Furrer*

## Tagungsgebühr ( inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen )

Vollzahler(in) : CHF 190.--

Student(in) : CHF 95.--

Einzahlungen [ Vermerk: Wildtiertagung + Name Teilnehmer(in) ] bitte auf PC-Konto 40-33680-3 des Schweizer Tierschutz STS oder auf Konto 16 505.573.42 der Basler Kantonalbank. IBAN: CH2400770016050557342. Swift-Adresse für elektronische Überweisungen: BKBB CH BB 00770.

## Anmeldungen

Anmeldungen bitte bis 4. September 2020 an nachfolgende Adresse senden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Tagungsgebühr.

Schweizer Tierschutz STS  
Geschäftsstelle  
Dornacherstrasse 101, Postfach  
CH - 4018 Basel

Tel. 0041-(0)61-365 99 99  
Fax 0041-(0)61-365 99 90  
sts@tierschutz.com | www.tierschutz.com

Tagungssprache            Hochdeutsch  
Simultanübersetzung:    Deutsch-Französisch; Französisch-Deutsch

## Tagungssekretariat ( nur während der Tagung )

Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10  
CH – 4600 Olten

Tel. 0041-(0)62 286 68 00  
info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch

*Für die Organisation:*  
*Dr. sc. nat. Samuel Furrer und Anne-Karin Venkat*

